

# Inhalt

Vorwort .....	5
Abkürzungen .....	9
Annäherungen an die Frage: Was ist reformiert? .....	11

## I. Anfänge

1 »Tut um Gottes Willen etwas Tapferes!« Ulrich Zwingli (1484–1531) .....	23
2 »Auf Jesus Christus hört!« Heinrich Bullinger (1504–1575) .....	43
3 »Wir sind Gottes Eigentum!« Johannes Calvin (1509–1564) .....	63
4 Wanderndes Gottesvolk: Hugenotten und Presbyterianer	84

## II. Themen

1 Gottes Ehre bezeugen: Die ganze Heilige Schrift .....	105
2 Glauben öffentlich verantworten: Reformierte Bekenntnisse .....	117
3 Erkennen und vertrauen: Reformierte Katechismen .....	135
4 Als Gottes Geschöpfe leben: Schöpfung, Vorsehung und Bund .....	153
5 Christi Namen tragen: Jesus Christus – Prophet, Priester und König .....	173
6 Gottes erwählendes Handeln: Prädestination .....	190
7 Dankbar leben: Heiliger Geist, Heiligung und Gottes Gebote .....	211
8 Befreit zum Leben: Das Geschenk der christlichen Freiheit .....	228
9 Ein Ort von Gottes Güte: Die Kirche .....	242

10	Auf Gott einen Reim machen: Gottesdienst und Psalmengesang .....	265
11	Wahrzeichen und Siegel: Taufe und Abendmahl .....	284
12	Gott auf kein Bild festlegen: Das Anliegen des Bilderverbotes .....	300
13	In der noch nicht erlösten Welt leben: Zum Verhältnis von Kirche und Staat .....	315
14	Einander menschlich begegnen: Sozial- und Wirtschaftsethik .....	333

### III. Entwicklungen

1	Impulse aus Wittenberg und ihre neuzeitliche Kritik: Philipp Melanchthon .....	355
2	Entdeckung und Neugestaltung der reformierten Theologie: Karl Barth .....	369
3	Bewährung der reformierten Ethik: Alfred de Quervain	385
4	Konfessionalität und Ökumenizität der reformierten Theologie: Barmen – Voraussetzungen und Wirkungen .	401
	Neuere Literatur zum Weiterlesen .....	419